

VEREINBARKEIT VON FAMILIE, PFLEGE UND BERUF

ZEIT FÜR FAMILIE

Es gibt Lebensphasen, in denen uns unsere Familie mehr braucht, als in anderen Phasen. So stehen Eltern vor der Herausforderung, ihre Kinder durch Kita, Schule und bei Freizeitaktivitäten zu begleiten, während sie gleichzeitig beruflich stark gefordert sind. Eine extreme Belastung, die auch alle kennen, die einen angehörigen Menschen pflegen. Wir wollen die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf erleichtern.

So entlasten wir Familien spürbar:

- **Indem wir Eltern kleiner Kinder bis 8 Jahre die Möglichkeit geben, ihre Arbeitszeit auf jeweils 26 bis 36 Wochenstunden zu reduzieren.** Dafür werden wir das **Familiengeld** einführen: bis zu 24 Monate, 300 Euro monatlich – 150 Euro pro Elternteil. Ein Angebot für Paare, wie auch getrennt und allein Erziehende. Wir wollen, dass sie mit der **Familienarbeitszeit** die Zeit für Beruf und Familie nach ihren Wünschen fair und partnerschaftlich aufteilen können.
- **Indem wir mehr Geld für gute Pflege bereitstellen.** Vor allem Frauen leisten bei der Pflege zu Hause sehr viel. Pflege ist aber keine Privatsache! Deshalb wollen wir das **Familiengeld für Pflege**: 3 Monate Freistellung vom Job für Pflege und ein Lohnersatz wie das Elterngeld. Zudem können bis zu zwei Angehörige ihre Arbeitszeit auf jeweils 26 bis 36 Wochenstunden reduzieren – bis zu 24 Monate, unterstützt mit 150 Euro pro Person.

Mehr Zeit für Familie.